



Aktuelle Informationen der Forstbetriebsgemeinschaft Eschenbach

im Oktober 2022

Themen im 2. Rundschreiben 2022

1. **Holzmarkt**
2. **Windwurf**
3. **Borkenkäfer**
4. **Submission 2022**
5. **Herbstpflanzung**
6. **Info's**
7. **Gebietsversammlungen im Herbst 2022**

1. Holzmarkt

Die starke Nachfrage nach Rundholz im 2.Quartal 2022 führte zu steigenden Preisen, so konnten die höchsten Preise seit vielen Jahren erzielt werden. Diese lagen je nach Sägewerk bei:

Fichte 2b/2b+ 118 – 125 €/fm

Kiefer 2b/2b+ 88-95€/fm

Endlich konnte man wieder Durchforstungen und Einschläge gut planen. Auch die Abfuhr lief gut!

Doch zum Ende des 2.Quartal zeichnete sich ein Einbruch der Nachfrage nach Schnittholz ab. Wirtschaftliche Probleme und auch die zunehmende Versorgung mit Schadhölzern aus Mitteldeutschland sind hierfür einige Gründe, was zu einer Preisrücknahme für das 3.Quartal 2022 führte.

Die Preise gingen bei der Fichte um durchschnittlich 20,- bis 25,-€/fm und bei der Kiefer um ca. 15,- bis 20,-€/fm zurück.

Der Krieg in der Ukraine führe zu stark steigenden Energiekosten und hohen Inflationsraten, wodurch sich die Baumaterialien stark verteuerten. Die Sägewerke

reagierten mit der Reduzierung der Produktion von Schnittholz und mit verlängerten Betriebsurlaub im Monat August.

Die bisherigen Abschlüsse für das 4. Quartal zeigen eine Stabilisierung auf dem Niveau des 3. Quartals.

Positiv war und ist die enorme Nachfrage nach Energieholz (Brennholz und Hackgut).

Sollten Sie als Waldbesitzer die nächsten Monate einen Einschlag planen, so melden Sie sich bitte rechtzeitig bei uns an, sodass eine Planung der Holzmengen und Einschlagskapazitäten erfolgen kann.

2. Windwürfe

Die Aufarbeitung der lokalen Windwürfe vom Frühjahr und Sommer brachte örtlich wesentlich mehr Holz auf den Markt als geschätzt, in unseren Vereinsgebiet war der Bereich Auerbach und Edelsfeld mit ca. 6.000 fm Schadholz besonders stark betroffen.

Die Aufarbeitung dieser Hölzer war durch die trockene Witterung gut möglich und schritt auch zügig voran.

3. Borkenkäfer

Die heurige Witterung wurde immer trockener und heißer, eine Hitzeperiode jagte die nächste. Es gab keinen ergiebigen Regen. Innerhalb weniger Tage entwickelten sich explosionsartige Borkenkäferflächen und das ganze hält immer noch an. Trotzdem kann man davon sprechen, dass wir mit einem „blauen Auge“ davongekommen sind.

Die Einrichtung von genehmigten Lagerplätzen, welche die FBG Eschenbach seit 2019 vorhält, waren auch heuer wieder ein wichtiges Hilfsmittel zur Borkenkäferbekämpfung, um die befallenen Bäume schnellstmöglich aus den betroffenen Wäldern zu bringen.

Die Transportkosten und Lagerkosten können nach wie vor durch die „Förderung zur Bekämpfung von Schadholz“ abgedeckt werden.

Voraussetzung für eine Förderung war und ist, dass alles brutfähige Material aus dem befallenen Bestand entfernt wird.

Die wichtigsten Punkte einer bestmöglichen Käferbekämpfung bleiben aber nach wie vor:

- regelmäßige Kontrolle der Wälder auf Bohrmehl, Harzfluss und Verfärbung der Kronen.

Wenn sie Unterstützung brauchen wenden sie sich an ihren jeweiligen Privatwaldförster, oder an die Ansprechpartner der FBG – Eschenbach.

4. Submissionshölzer und Abschnitte sehr guter B-Qualität

Bei entsprechender Anmeldung wird sich die FBG-Eschenbach auch heuer wieder an der Nadelholz-Submission in Himmelkron teilnehmen.

Haben Sie Fichten, Kiefern, Tannen, Douglasien oder Lärchen, bei denen die ersten 5-6m gerade, ast- und beulenfrei sind und die einen Mindestdurchmesser (ohne Rinde) von 40 cm haben? - Dann rufen Sie umgehend an der Geschäftsstelle an, denn solche Filetstücke sind für die Submission gesucht.

Auch haben wir Nachfrage nach starken Kiefernabschnitten mit besserer Qualität (Ast- und beulenfreier Schaft)

Melden Sie sich bitte so bald wie möglich, sodass wir planen können ob eine Teilnahme heuer möglich ist.

Für beide Sortimenten ob Submissionshölzer oder starke Kiefernabschnitte ist eine Besichtigung vor der Fällung durch einen Mitarbeiter der FBG dringend erforderlich.

5. Herbstpflanzung

Wenn sie für den Herbst und Frühjahr Aufforstungen planen und die Pflanzen über die FBG bestellen wollen, sollten sie rechtzeitig Ihren Arbeit- und Kulturplan an die Geschäftsstelle schicken, sodass wir die benötigten Pflanzen von den jeweiligen Baumschulen bestellen können.

Achtung nach den neuen Richtlinien ist es nicht mehr möglich, Containerpflanzen durch wurzelnackte Pflanzen zu ersetzen. Die Kulturpläne sind bindend!

Material für Einzäunungen und Einzelschutz sind bei Ihrer FBG vorrätig.

Auch hilft die FBG bei der Vermittlung von Pflanzern.

Durch die Trockenheit sind in einige Kulturen größere Ausfälle zu beklagen, wenn sie die entsprechenden Kriterien erfüllen können sie eine Nachpflanzung über ihren Privatwaldförster beantragen.

Die gepflanzten Kulturen sollten jetzt auf alle Fälle ausgegrast werden, damit sie nicht unter dem unerwünschten Beiwuchs ersticken!

FBG ESB w. V.: 1. Vorsitzender und Forstlicher Mitarbeiter: Reinhard Wiesent, Thomasreuth 6, 92676 Eschenbach
Tel: 09645/6015164 Fax: 09645/6015166, Mobil: 0170/5432925
David Karl, Geschäftsführer; Mobil 0151/61468536
Bankverbindung: Volks- u Raiffeisenbank Nordoberpfalz IBAN: DE 66 7539 0000 0006 3039 51 BIC: GENODEF1WEV
Steuernummer: 255/108/30957 FA Weiden

6. Info´s - FBG als Ausbildungsbetrieb

Die FBG-Eschenbach ist nun ein zertifizierter Ausbildungsbetrieb!

Wir wollen den Service für den Waldbesitzer, die Beratung vor Ort und auch kleinere Dienstleistungen für Sie weiterhin aufrechterhalten und haben somit zum 01. September 2022 unser Team durch **Jonas Daubenmerkl** aus Pressath erweitert.

Er wird bei uns eine duale Ausbildung zum Forstwirt absolvieren und uns ab sofort tatkräftig unterstützen.

8. Gebietsversammlungen 2022

Neben den Themen wie aktueller Holzmarkt, Wiederaufforstungen und Förderungen durch das Amt werden wir heuer auch über die neue Förderrichtlinie der Bundeswalprämie berichten.

Die jährlichen Gebietsversammlungen finden folgend statt:

19.10.2022 um 19.30 Uhr in der Brauerei Püttner in Schlammersdorf

21.10.2022 um 19.30 Uhr im Gasthof Heining in Pressath

26.10.2022 um 19.30 Uhr im Gasthaus Schmid in Tremmersdorf

03.11.2022 um 19.30 Uhr im Gasthaus Wagner in Neuzirkendorf

08.11.2022 um 19.30 Uhr im Gasthaus Nickl-Dötsch in Ortlesbrunn

10.11.2022 um 19.30 Uhr im Gasthof Jägerheim in Pruihausen

Über zahlreiches Erscheinen freut sich Ihre Forstbetriebsgemeinschaft.

Bleibts g´ sund und unfallfreies Arbeiten im Wald!

Reinhard Wiesent
1. Vorstand (0170/5432925)

Karl David
Geschäftsführer (0151/61468536)